



# Christliche Mystik



# Christliche Mystik



## Mein liebevollstes Seminar.....

– es sind die 3½ Tage **Christliche Mystik**,  
die immer am Himmelfahrtstag beginnen und am darauf folgenden Sonntag enden.



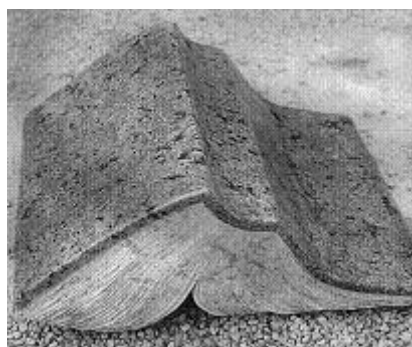
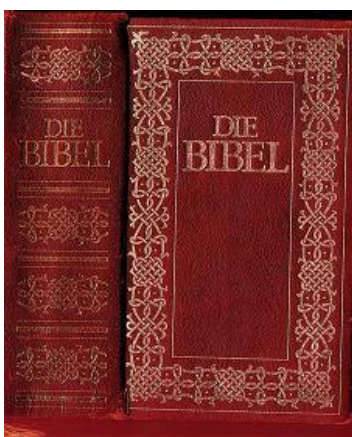
Das westliche Abendland hütet ein großes und faszinierendes Geheimnis: Neben der offiziellen theologischen Lehre der Kirchen gibt es seit zweitausend Jahren ein tiefes, verborgenes Wissen: die **Christliche Mystik**. Das verborgene Mysterienwissen der BIBEL eröffnet dir in den 3½ Tagen des Seminars **Christliche Mystik** von Himmelfahrt bis Sonntag eine völlig neue Dimension religiösen Verständnisses und verbindet dich wieder mit den Wurzeln deiner individuellen Herkunft.

Du findest deinen eigenen inneren Weg zu Jesus Christus, der nicht über Tempel, Synagogen und Kirchen führt, sondern den dein eigenes Herz dir zeigt.

Hier ist eine Auswahl der Seminarinhalte in diesen 3½ Tagen:

## Die Bibel

Die BIBEL ist das Buch mit der höchsten Auflage der Welt, dennoch ist sie das Buch, das am allerwenigsten gelesen wird, und vor allem: am wenigsten verstanden wird. Von unzähligen Menschen wurde sie geliebt und als Schatz verehrt, den Atheisten war sie stets verhasst, und im Mittelalter hatten die Kirchen (!) die Bibel verboten. Wenn wir uns nicht ganz schnell besinnen, dann verkommt die Bibel zum Kulturmüll. Denn es ist fünf Minuten vor Zwölf.



Dabei sind es gar nicht einmal die Buddhisten oder die anderen Atheisten, die der Bibel das antun, sondern die Bibelforscher selbst – leider auch die „christlichen“. Nach neuesten „wissenschaftlichen Erkenntnissen“ soll kein Abraham je von Ur in Chaldäa nach Kanaan gezogen sein. Kein Moses soll ein Volk Israel aus der Versklavung in Ägypten herausgeführt haben. Moses sei als historische Figur überhaupt nicht zu erkennen. Die Könige David und Salomo sollen Provinzfürsten dritter Garnitur gewesen sein. Keiner der Propheten soll das Buch geschrieben haben, das unter seinem Namen segelt.

Und jeder Theologiestudent lernt heute:  
**„Das Alte Testament lügt wie gedruckt.“**

Das ist das Ergebnis der wissenschaftlich anerkannten historisch-kritischen Bibelforschung. Das verborgene Mysterienwissen der BIBEL bleibt dabei natürlich total auf der Strecke.

## Die Erste Schöpfung

Als erstes wirst du erfahren, dass es bereits lange, lange vor der Schöpfung, mit der die Bibel mit den Worten beginnt **„Am Anfang schuf Gott den Himmel und die Erde...“** eine geistige, eine **Erste Schöpfung** gegeben hat, in der Christus der König ist. Und genau das steht in der Bibel. Wusstest du das? Wir alle waren einst reine Geistwesen und lebten in einer unvorstellbaren Glückseligkeit.

Und so spricht z.B. der Engel der Weisheit:



**In fernster Zeit bin ich gebildet worden,  
 im Anfang vor dem Anbeginn der Erde.  
 Als noch kein Weltmeer war, bin ich geboren;  
 als es nicht Quellen gab, an Wassern reich.  
 Bevor die Berge tief verankert wurden,  
 und vor den Hügeln ward ich schon geboren." (Sprüche, 8, 22...)**

Über dreihundertmal berichtet die Bibel von Engeln, von Wesen, die nicht von dieser Welt sind.

Dann kam es zur Himmelsrevolte, die Luzifer, der einst schönste Engel angezettelt hatte. Er wurde in das Reich der Finsternis verstoßen - und wir, die Mitläufer von damals, auch. Jesus sprach später zu den Jüngern:

**„Ich sah den Satan wie einen Blitz vom Himmel fallen.“**

Doch Christus erbarmte sich unser, und Gott schuf eine Bewährungs- und Besserungsanstalt für gefallene Engel. Die Welt, in der wir leben, das gesamte Universum, einschließlich der sogenannten Parallelwelten, ist nur ein räumlich und zeitlich begrenztes Zwischenreich mit einem Diesseits und einem Jenseits. Und jedes hat einen Himmel und eine Erde.



## Das Ewige Leben

Wenn die Menschen vom Leben reden, dann meinen sie normalerweise die kurze Spanne zwischen Geburt und Tod. Doch wenn die Bibel vom Leben spricht, dann meint sie etwas völlig anderes: Sie meint das Ewige Leben. Dieses „Ewige Leben“ kann Jeder erreichen, der zu jeder Zeit und in jeder Situation mit Jesus Christus innig verbunden ist.

Sowohl unser Religionsunterricht als auch ein jahrelanges Studium der Theologie führen ganz sicher nicht in das Zentrum der christlichen Botschaft, denn sie lehren nichts über die **Erste Schöpfung**. Deshalb blieb dir auch das „Ewige Leben“ stets ein unverständliches Geheimnis. Doch das wird sich nun ändern.

Den **inneren** Weg zu GOTT, zu Jesus Christus und zum „Ewigen Leben“ findest du selten oder nie über Tempel, Synagogen und Kirchen, sondern er muss von jedem Einzelnen selbst gesucht und beschritten werden. In diesem Seminar **Christliche Mystik** wirst du die Botschaft von einer völlig anderen Seite aus kennenlernen. Einmal 3½ Tage lang nicht moralisieren, sondern – begreifen – fühlen – wahrnehmen. Und vor allem wirst du dir deine eigene Meinung bilden.



Dieses Seminar **Christliche Mystik** ist kein Trockenfutter. Nach dem gekreuzigten Jesus lernst du den auferstandenen Christus kennen, und wie Er sich vom Kreuz, dem Symbol des materiellen Leidens, gelöst hat. 2000 Jahre lang haben wir über den gekreuzigten Menschensohn meditiert. Lange genug.

Jetzt ist es an der Zeit, über den auferstandenen Gottessohn zu kontemplieren. Und nicht nur kennenlernen wirst du IHN – du wirst zu IHM Kontakt bekommen. Wunder-schöne Kontemplationen zu den sieben ICH-BIN-Worten des Johannesevangeliums führen dich in die Liebe der Ersten Schöpfung. Eine rituelle Fußwaschung wirst du erleben, ebenso wie eine Agape, das ist ein Liebesmahl aus Wein, Brot und Liebe.



## Die Urschuld und die Schlange

In diesem Seminar **Christliche Mystik** beschäftigen wir uns auch mit dem heikelsten Thema: mit der Sünde, der Urschuld des Menschen. Nur vor dem Hintergrund der Ersten Schöpfung wird es verständlich, dass der biblische Sündenfall eine Wiederholung des legendären Engelsturzes war, als einige Engel von Christus abgefallen waren und sich vom Satan hatten verführen lassen.



Gott beauftragte im Paradies die Schlange, die Menschen zu prüfen. Statt von den Früchten des Baumes des ewigen Lebens (= Christus) zu essen, ließen sie sich abermals dazu verführen, um vom Baum der Erkenntnis (= Satan) zu essen.

Und die Menschen schoben ihre Schuld der Schlange zu: „Die Schlange hat uns betört.“ Aber die Schlange war listiger. Sie schob die Schuld nicht weiter. Die Menschen wurden aus dem Paradies vertrieben, die Schlange nicht! Denn die Schlange hatte unsere Schuld auf sich genommen. Und seitdem wartet die Schlange noch immer darauf, dass der Mensch sich bei ihr entschuldigt.

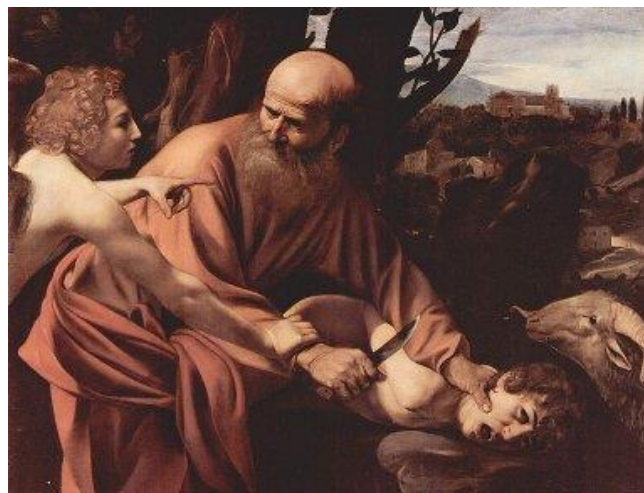
## Der erste Erlöser war Abraham

Gott sprach zu Abraham: „**Zieh hinweg aus deiner Heimat, aus deiner Verwandtschaft und deinem Vaterhause in ein Land, das ich dir zeigen werde.**“ Gott wollte die Menschen aus der Knechtschaft der Götzen und Mondgöttinnen Mesopotamiens befreien.

Doch Abraham wurde einer schrecklichen Prüfung unterzogen: Gott forderte von Abraham, seinen erstgeborenen Sohn zu opfern. Unverständlich für den normale Durchschnittsmenschen

Aber war Gott selbst nicht auch bereit, Seinen eigenen erstgeborenen Sohn Jesus Christus für die Rettung der Menschen zu opfern? Die Bibel wirft Fragen auf, über die es sich lohnt nachzudenken.

Hattest du vielleicht geglaubt, Christentum und Astrologie würden einander widersprechen? Alle Nachfolger Abrahams, Isaaks und Jakobs entsprechen und verhalten sich streng nach den 12 astrologischen Prinzipien. Auch jeder der 12 Jünger Jesu vertritt eines der 12 Tierkreiszeichen.



## Der zweite Erlöser war Moses

Gott sprach zu Moses:

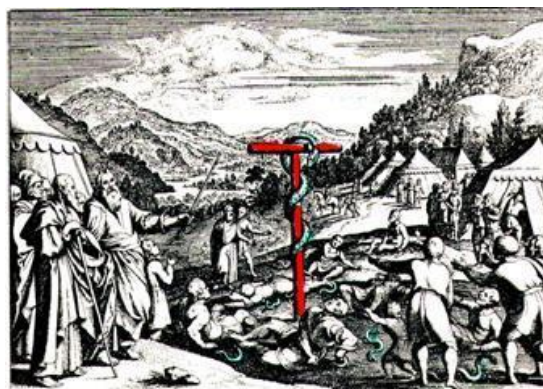
„**Das Wehgeschrei der Kinder Israels ist zu mir gedrungen, und gesehen habe ich die Drangsal, mit der die Ägypter sie bedrängen. Jetzt also gehe hin! Ich will dich zum Pharao senden! Führe mein Volk, die Kinder Israels, aus Ägypten heraus!**“ (2. Moses, 3, 7-11).



Gott wollte die Menschen aus der Knechtschaft der Pharaonen Ägyptens befreien. Doch - und es ist nicht zu fassen: Kaum waren die Kinder Israels endlich befreit, und kaum hatte Moses sie für einige Tage verlassen, um Gott auf dem Berg Sinai zu sprechen, da veranstalteten sie den Tanz ums Goldene Kalb.

Und als sie weiterzogen, da sehnten sich die Kinder Israels plötzlich zurück nach den Fleischtöpfen Ägyptens –

ein ungeheuerlicher Vorgang. Da richtete Moses die Schlange vor ihnen auf, um sie mit ihrer Schuld zu konfrontieren. Denn immer noch wartet die Schlange darauf, dass der Mensch sich bei ihr entschuldigt.



„**Ich bin der Herr, dein Gott, der ich dich aus dem Lande Ägypten, aus dem Hause der Knechtschaft, herausgeführt hat.**“  
(2. Moses, 20,2).

Aber die Menschen waren nicht fähig, diese einfachen Worte zu verstehen und die Gebote Gottes zu halten. Sie beteten lieber den Satan (den „Gott“ Baal) an und tanzten um das Goldene Kalb. Damals wie heute. Das Goldene Kalb heißt heute: „Bruttosozialprodukt“.

Moses zerschlug die Zehn Gebote.



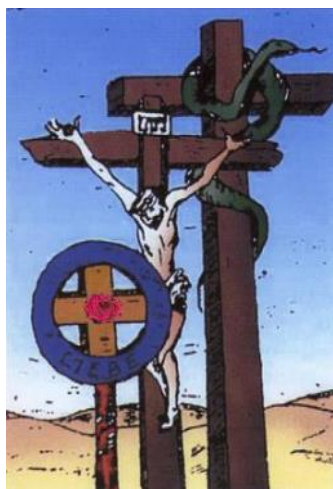


## Der dritte und letzte Erlöser ist Jesus Christus

Schließlich hatte Gott seinen eigenen Sohn hinab zur Erde geschickt, um die Menschen zu prüfen. In der hebräischen Sprache hat das Wort „Schlange“ = nachasch den Zahlenwert 358, das Wort „Messias“ = maschiach kommt ebenfalls auf den Zahlenwert von 358. Die Schlange und Jesus Christus sind inhaltlich auf Symbolebene ein und dasselbe. Bist du nun etwa erstaunt? Johannes, der einzige Mystiker unter den vier Evangelisten, hat auch als einziger die Symbolik zwischen der Schlange und dem Messias klar erkannt und beschrieben:

**„Und wie Moses die Schlange erhöhte in der Wüste, so muss auch der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe.“**

(Joh. 3, 14+15).



Das bedeutet im Klartext: Weder die Schlange noch Jesus Christus sind in die Welt gekommen, damit die Menschen ihnen die Schuld aufladen können, sondern umgekehrt: Sie sind gekommen, damit die Menschen sich bei ihnen entschuldigen!

Ewiges Leben bekommt nicht derjenige, der Jesus abermals die Schuld zuschieben will wie damals der Schlange, sondern derjenige, der bereit ist, sein Kreuz selbst zu tragen. Jesus sprach:

**„Und wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und mir nachfolgt, ist meiner nicht würdig.“**

(Math. 10, 38).

Ich weiß, das ist so ziemlich das Gegenteil dessen, was die Kirchen dir predigen. Aber die Bibel ist in diesen Dingen ganz klar und unzweideutig.

## Der Christliche Einweihungsweg

Die Erde ist eine Bewährungs- und Besserungsanstalt für gefallene Engel, so eine Art irdische Fremdenlegion für straffällig gewordene Geister. Der Satan ist der Aufseher in dieses Strafbataillons. Für Christus, den höchsten Geist und den Sohn Gottes, war der Abstieg auf die Erde die reinste Höllenfahrt. Er tat dies aus Liebe zu den Menschen und zu deren Rettung.

Ich gehe davon aus, dass das geschichtliche Ereignis des Lebens und Sterbens des Menschensohnes Jesus bekannt ist. Mir geht es deshalb in dem Seminar **Christliche Mystik** mehr um Christus, den Gottessohn, der uns Menschen einen Einweihungsweg aufgezeigt hat, der uns aus der Knechtschaft des irdischen Leidens herausführt.

Diesen Christlichen Einweihungsweg kann jeder suchende Mensch für sich alleine gehen, um sich aus den Zwängen der materiellen Welt wie Schicksal und Krankheit zu befreien.

Im Seminar **Christliche Mystik** vollziehen wir diesen Einweihungsweg allegorisch anhand von drei Beispielen, damit du dieses Geschehen in der heutigen realen Welt nachvollziehen kannst:

Jemand beschließt, statt eines materiellen, einen geistigen Beruf zu wählen.

Jemand löst eine tote Versorgungsbeziehung auf zugunsten seiner Seelenentwicklung.

Jemand entscheidet sich zur alternativen Heilung und verweigert Operation und Chemotherapie.

Wir gehen diesen Einweihungsweg sowohl intellektuell als auch sehr emotional in einer Kontemplation durch - mit Musik und Text unterlegt. Die Einweihungsstufen, denen wir uns allegorisch unterziehen, sind folgende:

## Stufe 1: Die Taufe = Initiation = Beginn des spirituellen Weges



Der Mensch entschließt sich, ein „Pilger“ zu werden: Ja, ich gehe jetzt diesen spirituellen Weg, ebenso wie Jesus sich durch die Taufe im Jordan entschlossen hat: Die Entwicklung der Seelenpersönlichkeit hat Vorrang vor den Annehmlichkeiten des materiellen Lebens. Das kann den Wechsel des Berufs bedeuten, oder das bisherige Umfeld zu verlassen, oder auf Schulmedizin zu verzichten. Die Initiation ist der Beginn, der Entschluss ist bekräftigt.

## Stufe 2: Die Versuchung = Der Weg des Menschen durch die Wüste

Nach diesem Entschluss wenden sich die alten Bekannten und Beziehungen ab, das Geld wird knapp, und die Zweifel schleichen sich ins Gemüt. Ebenso wie der Satan in der Wüste Jesus versuchte, sagen nun die Freunde und Bekannten: „Kehre um, du Törichter, was willst du diesen Weg gehen. Komm zurück in die gewohnte Sicherheit. Es ist wichtig, jetzt fest zu bleiben und diese Prüfung zu durchstehen, ebenso wie Jesus sagte: „Hebe dich hinfort, Satan!“



## Stufe 3: Die Bergpredigt = Der Auftrag zum Missionieren



Nach dieser klaren Entscheidung ist die Drangsal überwunden, es geht wieder aufwärts, und das Leben zeigt sich von der schönen Seite. Die ersten Erfolge stellen sich ein, oder neue Kontakte und Beziehungen bahnen sich an, oder die bedrohliche Krankheit weicht zurück. Auf dem Wege seiner Mission hielt Jesus die Bergpredigt. Und gleichwohl kann der Mensch in dieser dritten Einweihungsstufe bereits anderen Menschen sein neues Wissen verkünden.

## Stufe 4: Passionsweg und Kreuzigung = Zusammenbruch des Lebens

Aber einige Auserkorene werden auf ihrem spirituellen Weg weiter geprüft. Die materielle Welt wehrt sich massiv, und es kann zur totalen Beendigung jeglicher Lebensqualität kommen. Auf der Stufe 4 wird Jesus vor seine irdischen Richter, den Hohen Rat der Juden, gezerrt. Und auch der Mensch auf seinem Einweihungsweg muss nun sein Kreuz auf sich nehmen. Heute kann das bedeuten: Zusammenbruch der Familie, Konkurs der Firma, unabdingbarer Krankheitsverlauf. Der physische Tod steht nun vor Augen.





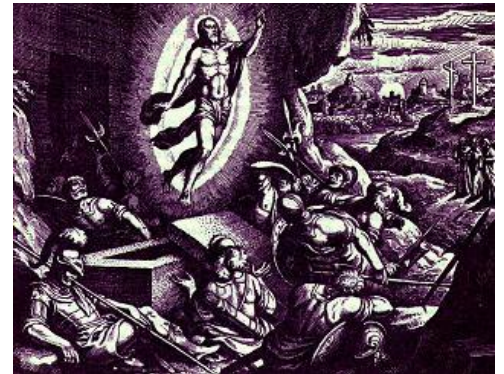
## Stufe 5: Die Grablegung = Überwindung der Krise durch Stille



Jesus sprach am Kreuz seine letzten Worte: „Vater, in deine Hände befehle ich meinen Geist.“ Und erst hier beginnt im übertragenen Sinne der wahre spirituelle Weg. Denn jetzt gibt es nichts mehr zu kämpfen, sondern es gilt, die Ohnmacht zuzulassen. Der Pilger nimmt sein Schicksal an. Er hat sich von allem Irdischen getrennt, fühlt sich sogar von Gott verlassen, und dennoch beklagt er nicht das Schicksal, sondern er betet: „HERR, Dein Wille geschehe!“ Stille ist angesagt. Zeit wird benötigt.

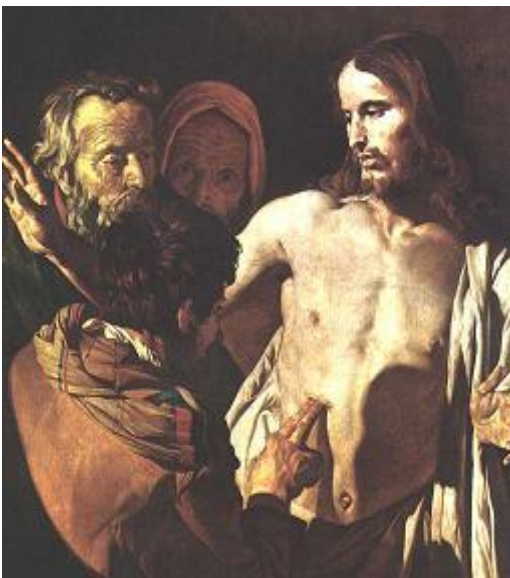
## Stufe 6: Die Auferstehung des Leibes

Der Mensch stellt fest: Ich lebe ja noch. Vielleicht sind die Existenzgrundlagen vernichtet, vielleicht sind die geliebten Menschen fort oder tot, oder die Chancen auf Heilung sind auf den Nullpunkt gesunken. Aber da ist ein Gefühl: Es ist ja Leben in mir! Leben auf einem anderen Niveau. Eine tiefe Dankbarkeit kommt auf. Jesus hat sein Versprechen gehalten. Doch – Rührt mich nicht an! Auch Jesus sagte nach der Auferstehung zu jener Frau, die ihm im irdischen Leben am nächsten stand: „Rührt mich nicht an!“



## Stufe 7: Beauftragung der Jünger = Der spirituelle Mensch wirkt nach Außen

Einige Tage später kann sich Jesus auch wieder berühren lassen: Der ungläubige Thomas darf seine Finger in dessen Wunden legen. Das heißt: Nach dieser symbolischen Auferstehung des Leibes ist der Mensch in der materiellen Welt unangreifbar geworden. Aus dem Mystiker ist nun ein Eingeweihter geworden. Der Eingeweihte, der „die Welt überwunden“ hat, ist wieder voll im Leben, und er ist auch wieder berührbar geworden. „Darum geht zu allen Völkern, und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“



Dieser allegorische Einweihungsweg bewirkt in Hier und Heute folgendes: Nun kannst auch du auch andere Menschen durch diesen Individuationsprozess führen.

Diesen Einweihungsweg kann und muss jeder Mensch für sich alleine gehen. Sowohl im Leben als auch im stillen Kämmerlein. Und genau an diesem Punkt beginnt **Christliche Mystik**.



## Ein faszinierendes Geheimnis

Dazu ist es gut, sich einen Altar einzurichten. Zum Beispiel so:



**„Und wenn ihr betet,  
so sollt ihr nicht sein wie die Heuchler;  
denn sie stehen gern in den Synagogen,  
damit sie gesehen werden von den Menschen...  
Wenn du aber betest, so geh in deine Kammer,  
schließ die Türe zu und bete zu deinem Vater im Verborgenen...“**  
So jedenfalls sprach Jesus Christus.

## Gnade und Vergebung

In meinem Buch „Die Offenbarungstherapie“ habe ich mehrere Klientengeschichten beschrieben, in denen die Menschen im heutigen Leben die Verantwortung für ihre früheren Inkarnationen übernommen haben. Es kamen dabei Mord und Totschlag, Machtmissbrauch und Ausschweifungen, sowie Okkultismus und Schwarze Magie und vieles mehr zum Vorschein. Da ist es gut zu wissen, dass es eine Instanz gibt, nämlich Jesus Christus, zu dem man auch solche Erkenntnisse, Sorgen und Schuldgefühle tragen, und vor dem man tiefe Reue bekunden kann.

Wenn dies ehrlich ist und wie nachfolgend beschrieben rituell bekräftigt wird, dann geschieht eine wunderbare Heilung. In diesem Seminar **Christliche Mystik** geschieht sehr viel innere Arbeit, um den Kontakt zu Jesus Christus wieder aufzubauen. Du erlebst zwei Feiern, die meines Erachtens die schönsten Feiern sind, die das christliche Abendland zu bieten hat:

## Die Fußwaschung, die Liebe zur Vollendung

Nach der antiken Menschenkunde sind die Füße der Sitz jenes Seelenorgans, das wir Spiritualität und Mystik nennen. Deshalb wirst du es erleben, dass ich dir die Füße wasche, so wie Jesus am letzten Tag Seines Lebens Seinen Jüngern die Füße gewaschen hat, auch den beiden Verrätern. Einmal dem Petrus, der aus der Fußwaschung noch eine Badeveranstaltung machen und Haupt und Hände gereinigt bekommen wollte, bevor er Jesus verleugnete, noch ehe der Hahn gekräht hatte. Und dem Judas, der Jesus anschließend vor den Römern den Judaskuss gab und ihn damit in die Hände der Sünder überlieferte.

Und wenn du fühlst, dass ich die Fußwaschung bei dir nicht vollziehe, um dir Streicheleinheiten zu geben, sondern dass ich dies als einen Liebesdienst für Jesus Christus darbringe, um ihn zu verherrlichen, so geht das nicht spurlos an dir vorüber. Denn du erlebst eine seelische Reinigung durch die anspruchslose „Liebe zur Vollendung“, eine wichtige Voraussetzung für **Christliche Mystik**.



## Die Agape, das Liebesmahl



Die andere der beiden Feiern kennst du als Eucharistiefeier, als Abendmahl oder als Altarsakrament. Aber so liebevoll und feierlich, wie in diesem Seminar **Christliche Mystik** hast du sie garantiert noch nie erlebt. Du wirst mit anderen, dir fremden Menschen dein Brot brechen, mit ihnen deinen Wein trinken und vor allem - mit ihnen deine Liebe teilen.

Damit nimmst du Jesus Christus symbolisch in dich auf. ER ist dann in dir. Diese schöne Zeremonie kannst du auch zuhause mit deiner Familie und deinen Freunden weiter pflegen. Und natürlich kannst du das hinfort zu deiner Stärkung auch für dich alleine tun.

Also - wenn es dir einmal sehr schlecht geht, dann nimmst du einfach ein Stück Brot, einen Becher Wein, die Bibel, eine Kerze und nimmst ganz bewusst den Geist und den Leib Jesu Christi in dich hinein - und du wirst feststellen, dir geht es gleich sehr viel besser.

Aber warte damit bitte nicht immer solange, bis es dir richtig schlecht geht. Das kannst du auch tun, wenn es dir gut geht.

## ICH BIN, DER ICH BIN

Das sprach Gott im Alten Testament zu Moses, als dieser Ihn nach Seinem Namen fragte.  
Welche Tragweite hatte dieses ICH BIN?

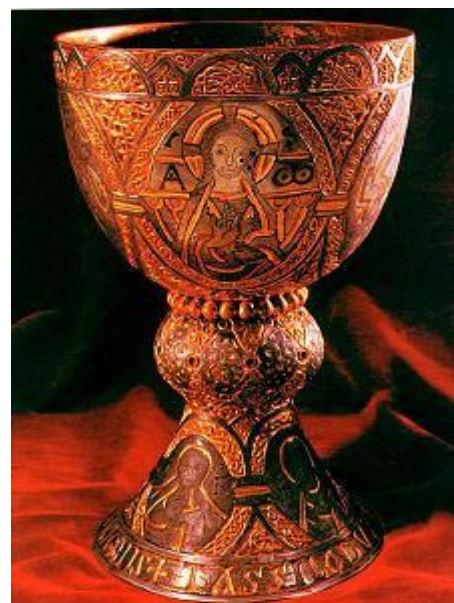
Einerseits feiert heutzutage der materialistische Egoismus in einer Gesellschaft von lauter ICH-lingen seine Orgien, andererseits lehrt uns der Buddhismus, das ICH völlig aufzugeben, um so ohne individuelle Konturen und absichtslos in das Nirwana einzugehen. Beides führt ins Verderben! **Denn dagegen steht das christliche „Heilige Ich“ in seiner höchsten Vollendung.**

Gott will, dass auch wir wieder zu Göttern werden. Ein Blick auf das Tier, ein Wesen ohne Individualbewusstsein und ohne Selbsterkenntnis, kann uns klar machen, welches göttliche Geschenk das ICH BIN ist! **Wie ein Juwel sollen wir dieses „ICH BIN“ bewahren!**

Siebenmal lässt Jesus Christus die Worte „ICH BIN...“ erklingen. Sehr tiefgehende Kontemplationen werden bewirken, dass du mit einem Blick die wahren Inhalte der sieben ICH-BIN-Worte erkennst. So z.B. was es mit der wunderbaren Brotvermehrung auf sich hatte (**„Ich bin das Brot des Lebens“**).

Was Beethoven mit dem schönen Götterfunken in seiner Neunten Symphonie meinte (**„Ich bin das Licht der Welt“**).

Und wie du als Mystiker/in deine Umwelt wandelst, wenn du mit Jesus Christus in jeder Lebenssituation eng verbunden bist, indem du, bildlich gesprochen, das Wasser des Regens (die Psyche, das Gefühl) zum Wein der Trauben (zum Geist, zur Spiritualität) verwandeln kannst — wie auf der Hochzeit zu Kana. (**„Ich bin der wahre Weinstock“**)





## Die Apokalypse, die Offenbarung des Johannes

Wir wenden uns auch diesem letzten Buch der Bibel zu — der Apokalypse. Die Johannesoffenbarung umfasst nur etwa 20 Seiten, ist aber das mit großem Abstand grandioseste Werk der gesamten Weltliteratur. Dennoch wurde sie von den einfältigen Naturen stets abgelehnt, von den Intelligenen wurde sie nicht verstanden, weil sie eben den Geist nicht empfangen können, und von den Kirchen wurde sie noch nie geliebt, weil sie sich als Institutionen sehr wohl in der „Großen Hure“ wiedererkennen.

Die Johannesoffenbarung aber erschließt den tiefen Sinn des Lebens, beginnend bei der Ersten Schöpfung über das Alte und das Neue Testament bis hin zum Himmlischen Jerusalem

Die Apokalypse wird oft als die „Geheime Offenbarung“ bezeichnet. Was soll das? Der griechische Originaltext ist überschrieben mit: ἀποκάλυψις = apokalypsis, und das bedeutet übersetzt „Enthüllung“. Nichts ist geheim. Im Gegenteil: Eine Ent-hüllung sollte nicht ver-hüllt werden.

Jesus Christus, der dem Johannes diese Offenbarungen übermittelt hatte, sagte sehr deutlich:

📖 **Versiegle dieses Buch mit seinen prophetischen Worten nicht! (Offb 22,10).**

Wir werden die Apokalypse am Sonntagmorgen betrachten. Aber sie ist eine so wichtige Perle der Bibel, dass ich ihr zusätzlich ein eigenes siebentägiges Seminar gewidmet habe:

### Die Johannesoffenbarung

Hier siehst du zunächst die Ausmalung des Deckengewölbes der Sixtinischen Kapelle in Rom von Michelangelo (1535). Es trägt die Bezeichnung „Das Jüngste Gericht.“ Aber die Apokalypse ist ein Buch der Hoffnung und des Trostes.



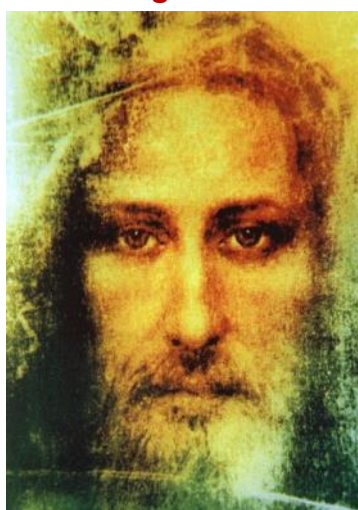
## Weg zum Vater führt nur über den Sohn

An diesem 3½-tägigen Seminar **Christliche Mystik** wirst du erfahren, wie du bereits heute diesen Weg beginnen und das Kreuz deines Lebens und damit die Polarität im Hier und Jetzt überwinden kannst.

Und dein Lohn? Auch du magst dich schon immer danach gesehnt haben, eines Tages sagen zu können: „Lange genug habe ich im Schweiß meines Angesichts mein Brot gegessen und unter Schmerzen meine Kinder geboren. Lange genug habe ich unter dem Kreuz um Gnade und Vergebung für meine Sünden gefleht, die ich in meiner Seele angehäuft hatte. Aber nun bin ich frei von Schuld und Sünde.“ Denn es steht geschrieben: **„Wer überwindet, dem werde ich zu essen geben vom Baum des Lebens, der im Paradies Gottes steht.“**

Und weiterhin heißt es. Lies dir diesen folgenden kurzen Bibeltext ruhig dreimal durch.

**Denn so sehr liebt Gott die Welt,  
dass er seinen eingeborenen Sohn hingab,  
damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe,  
sondern ewiges Leben habe. (Joh. 3, 16)**



Dieses sehr stimmungsvolle Seminar **Christliche Mystik** ist schon ein faszinierendes Abenteuer, auf das du dich hier einlässt, das aber hinfert dein Leben bestimmen wird.

Das 3 ½-tägige Seminar **Christliche Mystik** beginnt jedes Jahr am Himmelfahrtstag.

Wir beginnen am Himmelfahrtstag (Donnerstag) um 9° Uhr,  
und arbeiten von Donnerstag bis Samstag von 9 bis 21 Uhr, nur am Sonntag bis 13 Uhr.  
Pausen sind vorgesehen. In den Mittagspausen kannst du am Strandspaziergang teilnehmen.

Die Seminargebühren betragen € 1.200.

Ich veranstalte das Seminar Christliche Mystik in Tating bei Sankt Peter-Ording.

Kommst du mit der Bahn, hole ich dich gerne in Heide ab.

Diese Zeit ist Hochsaison, deshalb bitte die Unterbringung rechtzeitig organisieren

Ich hoffe, ich habe dein Interesse geweckt.

### Hast du noch weitere Fragen ?

Zu weiteren Fragen kannst du gerne anrufen: 04862 / 782 9760

oder eine E-Mail schreiben; [E-Mail-Kontakt](#)

Ich freue mich, wenn du mit dabei bist.



*Hartwig*